

Spielerisch in fremde Universen reisen

Freizeitmessen noch bis Sonntag – Sonderschau „Phantastisch Spielen“

Stuttgart (fb) – Wer aus dem Alltag in fantastische Welten entfliehen will, ist derzeit auf dem Killesberg genau richtig. Bei den Rollenspielen auf der Süddeutschen Spielmesse findet man sich schnell in einem spannenden Western oder einem unbekanntem Universum wieder.

„Phantastisch spielen“ nennt sich die Sonderschau in Halle 6.0. Neulinge werden von erfahrenen Rollenspielern in die Geheimnisse ihres Hobbys eingeweiht. „Es gibt viele verschiedene Arten von Rollenspielen“, erklärt Daniela Nicklas, die dem Verein Nexus Stuttgart angehört. Beim klassischen Tischrollenspiel sitzen die Mitspieler rund um einen Tisch. „Jeder denkt sich eine Figur aus, die er darstellen will.“ Der Spielleiter gibt das Anfangsszenario bekannt, erteilt Aufgaben und greift wenn nötig ein. Meist spielen sich die Geschichten in einer bestimmten Welt, zum Beispiel Raumfahrt oder Mittelalter, ab. Wie die gestellten Aufgaben gelöst werden, hängt von der Fantasie der Spieler ab. Sie reagieren auf vorgegebene Situationen und agieren selbst. Nach und nach wird so eine Geschichte gesponnen. „Regeln gibt es“, sagt Nicklas. Diese legen zum Beispiel fest, wie viele Fähigkeiten sich ein Spieler zuschreiben kann. Ein Würfel, der bestimmte Situationen entscheidet, sorgt für das Zufallselement, das den Spielverlauf spannend macht. „Es gibt Bücher und Regelwerke, die Spielwelten und Einstiegsszenarien beschreiben“, so Nicklas. Im Prinzip könne man sich die Szenarien zwar selbst



Mitglieder des Vereins Nexus demonstrieren ein Tischrollenspiel. Verkleiden muss man sich dafür nicht unbedingt. Foto: Fürstenberger

ausdenken, für Einsteiger seien Bücher jedoch hilfreich. Neben den Tischrollenspielen werden auf der Messe auch Brettspiele vorgestellt. Auf dem Spielfeld werden zum Beispiel Schlachten geschlagen. Spielbrett und Kulisse kann man kaufen oder selber bauen. Eine treue Fangemeinde haben Live-Rollenspiele, bei denen die Figuren mit Haut und Haaren verkörpert werden. Die Spieler verkleiden sich und legen sich die passenden Accessoires zu. Gespielt wird gern in alten Burgen oder auf Zeltplätzen, die entsprechend dekoriert werden. Auch hier gibt ein Spielleiter die Rahmenhandlung vor, der Rest ist der Fantasie der Teilnehmer überlassen.

In Stuttgart gibt es zwei Vereine, die sich mit Rollenspielen beschäftigen: Die Nexus Projektgruppe Stuttgart trifft sich jeden zweiten Montag im Monat, Infos und Kontakt über www.nexus-stuttgart.de. Die Gruppe Ars Fantasia ist über www.arsfantasia.de zu erreichen. Weitere Vereine gibt es in der Region.

■ Neben der Spielmesse finden auf dem Killesberg bis zum Sonntag die Hobby & Elektronik, die Modell Süd Bau & Bahn sowie die Kreativ- und Bastelwelt statt. Geöffnet ist von 9 bis 18 Uhr, sonntags bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro, ermäßigt sieben Euro. Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist in der Karte inbegriffen.